

Seminarbeschreibung

Fachseminar

Organisation und Betrieb von Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften in Städten und Gemeinden

Zielgruppe:

Bürgermeister, Leiter und Mitarbeiter von Wirtschaftsförderungsstellen, politische Referenten für Wirtschaft, Stadt- und Gemeindeplaner, Stadt- und Gemeindegremien, Gemeindegremien, interessierte Gemeinderäte, Leiter der Wirtschaftsabteilungen, Liegenschaftsverwalter, verantwortliche Mitarbeiter von Banken und Sparkassen, Mitglieder aus Handels- und Gewerbevereinen

Zum Thema:

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft und der wirtschaftlichen Attraktivität von Städten und Gemeinden ist eine der wesentlichen Aufgaben der klassischen Wirtschaftsförderung. Im Zuge des sich europaweit intensivierenden Standortwettbewerbs bedingt dies vor allem eine professionelle kommunale Wirtschaftsförderung mit klaren Zielvorgaben, Aufgabenbeschreibungen und einer darauf abgestimmten Organisation.

Die Organisation, Eingliederung und Positionierung von Wirtschaftsförderungsstellen in die kommunale Gesamtstruktur ist jedoch nicht nur eine Frage der klassischen Organisationsentwicklung, sondern vielfach auch eine sensible Frage der politischen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten. Gleichzeitig finden sich für Wirtschaftsförderung und Standortmanagement europaweit keine einheitlichen Maßstäbe und Standards. Sowohl was das notwendige Know-how und die Qualität, aber auch was Aufbau- und Ablauforganisation sowie Ziele und Aufgabenfelder anbelangt. Ohne Maßstäbe und Standards ist die Arbeit von Wirtschaftsförderungsstellen aber auch nicht - oder nur schwer - messbar. Damit einher geht bei vielen politisch Verantwortlichen eine latente Unsicherheit, was denn nun von Wirtschaftsförderung überhaupt erwartet werden kann

In der Praxis zeigt sich, dass viele Wirtschaftsförderstellen zwar mit großen Erwartungshaltungen ausgestattet sind, aber letztlich ohne die notwendigen Kompetenzen und Ressourcen und ohne entsprechende Zugänge zu den fachlichen und politischen Entscheidungsträgern im luftleeren Raum agieren. Somit ist eine langfristige und mit den relevanten Entscheidungsträgern abgestimmte Wirtschaftsförderpolitik auch nur schwer möglich.

Seminarziel:

Den Teilnehmern soll ein Überblick über mögliche Standards und Maßstäbe einer effizienten Wirtschaftsförderung in der Praxis gegeben werden. Dabei werden praxisorientierte Anleitungen und Vorgehensmuster zur Standortbestimmung aber auch zur Überprüfung und Optimierung der

eigenen Wirtschaftsförderungsorganisation vorgestellt. Ebenso werden Vorgehensweisen zur nachhaltigen Initiierung von Veränderungsprozessen in der Wirtschaftsförderung/Wirtschaftspolitik im kommunalen politischen Umfeld präsentiert und diskutiert. Das Seminar richtet sich an politische Entscheidungsträger und Interessierte gleichermaßen wie an Leiter und Mitarbeiter von Wirtschaftsförderungsstellen und Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung.

Seminarinhalte:

- Was heißt Wirtschaftsförderung und Standortmanagement?
- Wirtschaftsförderung als integrativer Prozess einer gesamthaften Gemeinde- und Stadtentwicklung
- Das 5 Säulen Modell zur Entwicklung und Organisation von Wirtschaftsförderungsstellen
- Primat der Politik. Grundlagen und Hausaufgaben in der wirtschaftspolitischen Zieldefinition.
- Die übergeordneten Ziele und die Detailziele der Wirtschaftsförderung. Was wollen wir erreichen?
- Aufgabenbeschreibung und Leistungsauftrag zur Umsetzung der wirtschaftspolitischen Ziele
- Leitungsstruktur und Anforderungen an die Wirtschaftsförderung. Sicherstellung der Ressourcen, Verantwortungen und Kompetenzen.
- Grundsätzliche Überlegungen zur Positionierung und organisatorischen Eingliederung der Wirtschaftsförderung
- Spezifischen Fragen der Strukturorganisation im Kontext mit Stadtmarketing und Tourismus. Zentrale oder dezentrale Führung? Zusammenlegung oder selbständige Organisation?
- Laufender Betrieb und kontinuierliche Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung. Der 3-Phasen-Modus der Wirtschaftsförderungsorganisation
- Privatisierung und Outsourcing der Wirtschaftsförderung. Varianten zur Diskussion.
- Beispiele und Modelle zur politisch nachhaltigen Initiierung und Neuorganisation von Wirtschaftsförderungsstellen

Dauer des Seminars:

1-Tages-Seminar

Seminardauer: 9.00 – 17.00 Uhr inklusive Mittagspause.

Referent:

DI Dr. Gerald Mathis ist Vorstand des Institutes für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung ISK in Dornbirn. Er lehrt an der Fachhochschule Vorarlberg und ist Leiter des internationalen Hochschullehrganges für Standort- und Regionalmanagement in Kooperation mit der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz, der Hochschule Liechtenstein und der Hochschule Kempten. Gerald Mathis berät auf internationaler Ebene Länder, Regionen und Kommunen zu Fragen der Standort-, Wirtschafts-, Regional- und Kommunalentwicklung.

Kontaktadresse:

ISK Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung
J.G. Ulmer-Straße 21, 6850 Dornbirn, Tel.: 05572 372 372,
E-Mail: office@isk-institut.com, Internet: www.isk-institut.com